

# Inhalt

Vorwort.....	9
Danksagung .....	15
1. Einführung.....	17
I. Konzepte von Arbeit .....	33
2. Wer sind die ArbeiterInnen? .....	35
2.1 Der komplexe Prozess der Kommodifizierung von Arbeitskraft .....	36
2.2 Fließende Übergänge .....	39
2.3 Implizite Annahmen .....	46
2.4 Neue Konzepte.....	51
3. Warum »freie« Lohnarbeit? .....	57
3.1 Hintergründe und Anfänge .....	58
3.2 Verbreitung .....	64
3.3 Normalisierung .....	74
4. Warum Besitzklaverei? .....	81
4.1 Auswahlkriterien .....	84
4.2 Stabilitätsprobleme.....	92
4.3 Schlussfolgerungen.....	97

---

II. Mutualistische Varianten . . . . .	99
5. Das mutualistische Universum . . . . .	101
5.1 Typologie . . . . .	102
5.2 Querverbindungen . . . . .	115
5.3 Weshalb Mutualismus? . . . . .	126
6. Versicherungen auf Gegenseitigkeit . . . . .	131
6.1 Gründung . . . . .	135
6.2 Zwei Seiten . . . . .	137
6.3 Finanzen . . . . .	139
6.4 Stärken und Schwächen dieser Organisationsform . . . . .	140
6.5 Zusammenschlüsse . . . . .	143
6.6 Schwierigkeiten bei der Abdeckung . . . . .	145
6.7 Konkurrenz . . . . .	147
6.8 Staatliche Interventionen . . . . .	151
6.9 Schlussfolgerungen . . . . .	154
7. Konsumgenossenschaften . . . . .	157
7.1 Gründung . . . . .	159
7.2 Erfolg . . . . .	164
7.3 Konzentration . . . . .	173
8. Produktionsgenossenschaften . . . . .	177
8.1 Gründung . . . . .	178
8.2 Management . . . . .	180
8.3 Innerbetriebliche Demokratie . . . . .	181
8.4 Kapital . . . . .	182
8.5 Der Verkauf . . . . .	183
8.6 Mitgliedschaft . . . . .	185
8.7 Geschäftsfelder . . . . .	186
8.8 Äußere Bedingungen . . . . .	189
8.9 Verwässerung . . . . .	191

III. Formen des Widerstands . . . . .	199
9. Streiks . . . . .	201
9.1 Streik: allgemeine Merkmale . . . . .	210
9.2 Der Verlauf von Streiks . . . . .	215
10. Konsumentenprotest . . . . .	239
10.1 Konsumentenboykott und gewerkschaftliche Gütesiegel . . . . .	241
10.2 Einseitige Preis- oder Mengenanpassungen . . . . .	246
11. Gewerkschaften . . . . .	249
11.1 Die Gründung von Gewerkschaften . . . . .	251
11.2 Gewerkschaften und Streiks . . . . .	255
11.3 Dominanzbereich . . . . .	260
11.4 Interne Bedrohungen des Dominanzbereichs . . . . .	264
11.5 Externe Bedrohungen des Dominanzbereichs . . . . .	269
11.6 Vergrößerung des Dominanzbereichs . . . . .	275
11.7 Prekäre Demokratie . . . . .	278
11.8 Strukturelle Verschiebungen in den internen Beziehungen . . . . .	280
11.9 Tarifverhandlungen . . . . .	285
11.10 Die Interaktion mit den Behörden . . . . .	287
11.11 Zentralisierung, Bürokratisierung, Opposition . . . . .	289
12. Der Internationalismus der Arbeiterklasse . . . . .	293
12.1 Eine Grammatik der Beweggründe . . . . .	296
12.2 Die fünf Entwicklungsstadien der Arbeiterbewegung . . . . .	301
IV. Erkenntnisse aus benachbarten Disziplinen . . . . .	319
13. Weltsystemtheorie . . . . .	321
13.1 Die Kohärenz der »Formen der Arbeitsorganisation« . . . . .	325
13.2 Arbeitskämpfe . . . . .	333
13.3 Indirekte Beiträge . . . . .	342
13.4 Schlussfolgerungen . . . . .	348

---

14. Die Verflechtungen der Subsistenzarbeit . . . . .	355
14.1 Der Verflechtungsansatz . . . . .	357
14.2 Definitionen von Subsistenzarbeit . . . . .	360
14.3 Formen der Verflechtung . . . . .	363
14.4 Ressourcen der Subsistenzarbeit . . . . .	366
14.5 Die feministische Perspektive . . . . .	368
14.6 Zur Frage der Relevanz für eine globale Geschichte der Arbeit. . . . .	369
14.7 Schlussfolgerungen. . . . .	372
15. Die Iatmul . . . . .	375
15.1 Die Iatmul vor ihrer kapitalistischen Eingliederung . . . . .	377
15.2 Der Beginn der kapitalistischen Eingliederung. . . . .	380
15.3 Nach der kapitalistischen Eingliederung. . . . .	385
15.4 Siedlungen in den Städten . . . . .	388
15.5 Schlussfolgerungen. . . . .	393
16. Ausblick . . . . .	397
16.1 Der Kapitalismus . . . . .	398
16.2 Die Klassen . . . . .	405
16.3 Telekonnektionen – weltweite Verbindungen . . . . .	412
16.3 Eine letzte Bemerkung . . . . .	417
Anmerkungen zur Übersetzung . . . . .	419
Literatur . . . . .	421
Register . . . . .	490